

DOKUMENT 16
(RUMÄNIEN)

Der Ministerrat sprach durch folgenden Erlass die Auflösung der Nationalen Bauernpartei aus:

Artikel 1:

Die Nationale Bauernpartei wird aufgelöst.

Artikel 2:

Die Sitze und die anderen Versammlungsorte dieser Partei werden geschlossen. Das Archiv und die gesamte Korrespondenz werden von den zuständigen Behörden beschlagnahmt.

Artikel 3:

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften wird alles bewegliche und unbewegliche Vermögen der Partei beschlagnahmt.

Artikel 4:

Der Innenminister und der Justizminister werden mit der Durchführung dieses Erlasses beauftragt.

Quelle: Scănteia vom 31.7.1947.

Das Los, das die Kommunistischen Partei den anderen Parteien bereitet, deren Bestehen sie zugelassen hat, lässt jedoch keinen Zweifel aufkommen.

DOKUMENT 17
(TSCHECHOSLOWAKEI)

„Die führende Rolle der Kommunistischen Partei ist allgemein anerkannt, selbst wenn gewisse volksdemokratische Länder mehrere Parteien haben. Denn die anderen politischen Parteien, deren *Existenz der Ausdruck einer Übergangsperiode in der Wirtschaft und einer noch nicht beendeten Prozesses der Bildung der moralischen und politischen Einheit des Volks ist*, erkennen die führende Rolle der Kommunistischen Parteien an.“

Quelle: Pavel Peska, Professor an der Karls-Universität in Prag: Ustavý lidovědemokratický zemiť Die Verfassungen der volksdemokratischen Länder Prag 1954, Seite 53.

Die führende Rolle der Kommunistischen Partei ist gleichbedeutend mit einer reinen Vorrangstellung, wie es das Beispiel der Bulgarischen Bauernvereinigung zeigt, welche die Nachfolgerin der Bauernpartei Petkoffs ist.

DOKUMENT 18
(BULGARIEN)

„Die erweiterte Sitzung des Verwaltungsrates der bulgarischen Bauernunion beschäftigte sich mit der Arbeit der Organisationen der Union seit dem II. republikanischen Kongress bis heute. Sie stellt fest, dass wesentliche Erfolge in der organisatorischen und politischen Stärkung der Union zu verzeichnen sind; dass die Organisationen der Bauernunion immer erfolgreicher ihre Tätigkeit mit der Erfüllung der Aufgaben für den Aufbau des Sozialismus koordinieren; dass die Mitglieder der Bauernunion immer gewissenhafter und enthusiastischer für die Erfüllung aller KP- und Regierungsordnungen kämpfen. Die Mitglieder der Bulgarischen Bauernunion wachsen entscheidend als neue Menschen, in tiefer Überzeugung von der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges, als treue Alliierte der Bulgarischen Kommunistischen Partei, der Leiterin der Volksherrschaft, heran.“